



Dina Gängl-Ehrenwerth gibt im eigenen, wie im Namen ihrer Kinder Hans-Georg und Margarethe, sowie im Namen aller übrigen Anverwandten Nachricht, daß die sterblichen Überreste ihres am 17. Oktober 1935 in den Bergen verunglückten Satten, des Herrn

## Dr. Eugen Gängl v. Ehrenwerth

Sektionsrat a. D.

Besitzer des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Klasse, des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der bronz. Tapferkeitsmedaille, des Karl-Truppenkreuzes usw.

geborgen wurde.

Die Beisetzung erfolgte in aller Stille im Familiengrabe zu Pirik bei Krumpendorf.

Die heilige Seelenmesse wurde am Montag, den 22. Juni, in der Ortspfarrkirche zu Pirik gelesen.

Krumpendorf, im Juni 1936.

Es wird gebeten, von neuerlichen Beileidsbezeugungen abzusehen.

Städtische Bestattungsanstalt Klagenfurt. — Carinthia-Druck, Klagenfurt.